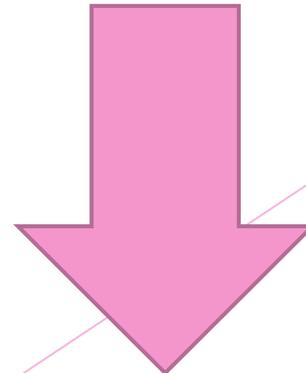


Du interessierst dich für
eine 3-jährige
Ausbildung in der
Pflege?

Dann informiere dich
hier:



Grundsätzliches:

Du wirst bei uns „generalistisch“
ausgebildet und trägst am Ende
die Berufsbezeichnung:
Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Generalistisch heißt...

- ▶ ...du kannst anschließend in allen Bereichen der Pflege arbeiten
- ▶ ...du kannst dich in allen Bereichen der Pflege fort- und weiterbilden

Und:

- ▶ Die Ausbildung ist EU-weit anerkannt, das heißt, du kannst auch problemlos im Ausland arbeiten.

2. Was musst du tun?

- Du bewirbst dich an unserer Schule und
- Du suchst dir einen Betrieb in der Pflege und bewirbst dich dort für die praktische Ausbildung. Das ist dann dein „Stammbetrieb“

▶ Alle praktischen Einsätze außerhalb deines Stammbetriebes werden für dich zentral geplant durch das „Ausbildungsnetzwerk Pflege“

▶ Informiere dich auch hier:

www.ausbildungsnetzwerkpflege.de

Die weiteren Einsätze:

- Stationäre Akutpflege
- Stationäre Langzeitpflege
- Ambulante Pflege
- Pädiatrischer Einsatz
- Psychiatrischer Einsatz
- Einsatz aus weiteren Bereichen (z.B. Reha, Beratung...)

Struktur der Ausbildung

- ▶ 3 Jahre (unter bestimmten Bedingungen Eintritt ins 2. Jahr möglich)
- ▶ Schulischer Teil: 2100 Stunden plus 280 Stunden allgemeinbildender Unterricht
- ▶ Praktischer Teil: mind. 2500 Stunden

Organisation der theoretischen Ausbildung

- ▶ Unterricht in Blöcken an 5 Tagen pro Woche (7:45 Uhr - 15:00 Uhr)
- ▶ Unterricht im Klassenverband bei verschiedenen Lehrern und Lehrerinnen
- ▶ Zum Teil auch in digitaler Form

- ▶ Theoretischer Unterricht unterteilt in 11 curriculare Einheiten (CE´s) mit unterschiedlichen Stundenanteilen
- ▶ plus 280 Stunden allgemeinbildender Unterricht in Deutsch, Religion, Politik, Englisch
- ▶ Nach 2 Jahren erfolgt eine theoretische und praktische Zwischenprüfung, **aber:**

▶ Du kannst nicht
mehr
sitzenbleiben!!



Allerdings...

- ▶ ...wirst du bei unzureichenden Noten beraten: z.B. wiederholen?
Wechsel in die Pflegeassistenz?
Wechsel in einen ganz anderen Bereich?
- ▶ Denn...

- ▶ Am Ende steht die schriftliche, mündliche und praktische Prüfung, die du **einmal** wiederholen kannst!

Was sonst noch?

- ▶ Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Ausbildungsbetrieben= „Lernortkooperation“
- ▶ Im Betrieb: Ausbildung durch **Praxisanleiter**
- ▶ Zusätzliche **Praxisbegleitung** durch Lehrkräfte der Schule
- ▶ Urlaub wird im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs in den niedersächsischen Schulferien gewährt
- ▶ Die gesamte Ausbildung ist für dich kostenfrei
- ▶ Du erhältst eine Ausbildungsvergütung in Höhe der jeweiligen tariflichen Vereinbarungen
- ▶ Auch als finanzierte Umschulungsmaßnahme möglich

Besondere Umstände...

Du hast Kinder? Du kannst nur in Teilzeit arbeiten? Du willst dich zur Pflegekraft umschulen lassen?

(Fast) kein Problem!!!

Uns liegt die qualifizierte
Ausbildung von Pflegefachkräften
sehr am Herzen...

Deshalb machen wir Vieles
möglich.

Sprich uns einfach an!

Wir freuen uns sehr auf deine
Bewerbung!

Die Kolleginnen und Kollegen
des Teams „Pflege“ der BBS -
Winsen